

5543/J XX.GP

ANFRAGE

**der Abgeordneten Mag. Ewald Stadler und Kollegen an den
Bundesminister für Justiz
betreffend veruntreuter Anwaltsfelder zwecks Finanzierung des Landtagswahlkampfes
der ÖVP - Niederösterreich sowie der Finanzierung der Parteikasse der ÖVP - Wiener
Neustadt**

Hinweisen und Medienberichten zufolge, soll der Rechtsanwalt Dr. Johann Mayerhofer, ehemaliger geschäftsführender Gemeinderat der ÖVP - Semmering und besonderer Vertrauter von Landes - hauptmann Dr. Erwin Pröll, Ende Dezember 1998 in seinem Haus am Semmering von der Gendarmerie verhaftet worden sein, weil ihm die Veruntreuung von Klientengeldern in Höhe von 14 Millionen Schilling vorgeworfen wird: Inzwischen soll der veruntreute Betrag an Klientengeldern bereits auf 20 Millionen Schilling angewachsen sein.

Neben der Veruntreuung von Treuhandgeldern bediente er sich auch an Klientengeldern, die der Semmering Liftgesellschaft zugeordnet waren.

Dem Vernehmen nach soll Dr. Mayerhofer ein besonderes Naheverhältnis zum Landeshauptmann von NÖ Dr. Pröll haben. Die veruntreuten Anwaltsfelder sollen zu einem erheblichen Teil der Parteikasse der ÖVP - Wiener Neustadt und dem Landtagswahlkampf der ÖVP zugeflossen sein.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an Sie als zuständigen Bundesminister nachstehende

A n f r a g e:

1. Ist es zutreffend, daß gegen RA Dr. Mayerhofer eine Voruntersuchung wegen Veruntreuung gem. § 133 StGB anhängig ist?
 2. Können Sie nach dem Stand der bisherigen Ermittlungen die Vorwürfe, er hätte die veruntreuten Gelder zu einem erheblichen Teil in ÖVP Kassen fließen lassen, entkräften?
 3. Können Sie nach dem Stand der bisherigen Ermittlungen bestätigen, ob durch die Malversationen von RA Dr. Mayerhofer tatsächlich auch Treuhandgelder von Investoren der Semmering Liftgesellschaft m.b.H. betroffen sind?
 4. Ist Ihnen bekannt, ob seitens der zuständigen RA - Kammer bereits Disziplinarmaßnahmen gegen Dr. Mayerhofer ergriffen wurden?
- Wenn ja, welche?